

Kontext

Trotz enormer Integrationsleistungen und auch im internationalen Vergleich unverkennbarer Erfolge stehen die Integrationsergebnisse häufig in der aktuellen Kritik. Die „gescheiterte Integration“ ist zum Dauerthema in den Medien geworden. Verlautbarungen des Bundespräsidenten („Integration verschlafen“) sorgen ebenso wie neue Auswertungen der PISA-Studie (Schulversagen von Kindern mit Migrationshintergrund) dafür, dass der Integrationsbereich Gefahr läuft, insgesamt als Fehlschlag eingeschätzt zu werden.

Im Mittelpunkt der Ergebniskritik stehen die mangelnde sprachliche Kommunikationsfähigkeit in der Mehrheitsprache und die mangelnde berufliche Qualifikation von Migrantinnen und Migranten und von Personen mit Migrationshintergrund. Zunehmend wird der mangelnde gesellschaftliche und religiöse Dialog mit Angehörigen islamischer Glaubensgemeinschaften thematisiert. Insbesondere jüngere Migrantinnen und Migranten bzw. Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund lassen gravierende Förderungsprobleme erkennen.

Andererseits existieren vielfältige und beispielhafte Initiativen sowie bewährte Strukturen, die Wege zur gelungenen Integration aufzeigen.

Wie auf Versäumnisse reagiert werden sollte und wie Chancen genutzt werden können, soll auf dem diesjährigen FORUM MIGRATION der Otto Benecke Stiftung e.V. diskutiert werden.

Otto Benecke Stiftung e.V.

Kennedyallee 105-107, 53175 Bonn

Tel.: 02 28/81 63-180, -147, Fax: 02 28/81 63-300

Tagungsort

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Museumsmeile, Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn

Tel.: (02 28) 91 65-0 Fax: (02 28) 91 65-302, www.hdg.de

Anfahrt

U-Bahn Linien 16, 63, 66,
Haltestelle „Heussallee/Museumsmeile“

Bus Linie 610, 630, Museumslinie
Haltestelle Bundeskanzlerplatz/Heussallee

Parkplätze Parkhaus, PKW- u. Busparkplatz
der Museumsmeile, Anfahrt über W.-Flex-Str.

Ansprechpartner Tagungsorganisation

Elke Schlinker, Tel. 02 28/81 63-147,

Henny Pöppler, Tel. 02 28/81 63-180,

Mail: Elke.Schlinker@obs-ev.de,

Mail: Henny.Poeppler@obs-ev.de

Fax: 02 28/81 63-300

**Anmeldung bis 30.11.06 bitte mit beiliegendem Fax:
02 28/81 63-300**

Das Tagungsbüro ist am 12.12.2006 zu erreichen
unter Tel. 0173/52 36 491

Allgemeines

- Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben
- Mittagsimbiss wird gereicht
- Reisekosten werden nicht übernommen

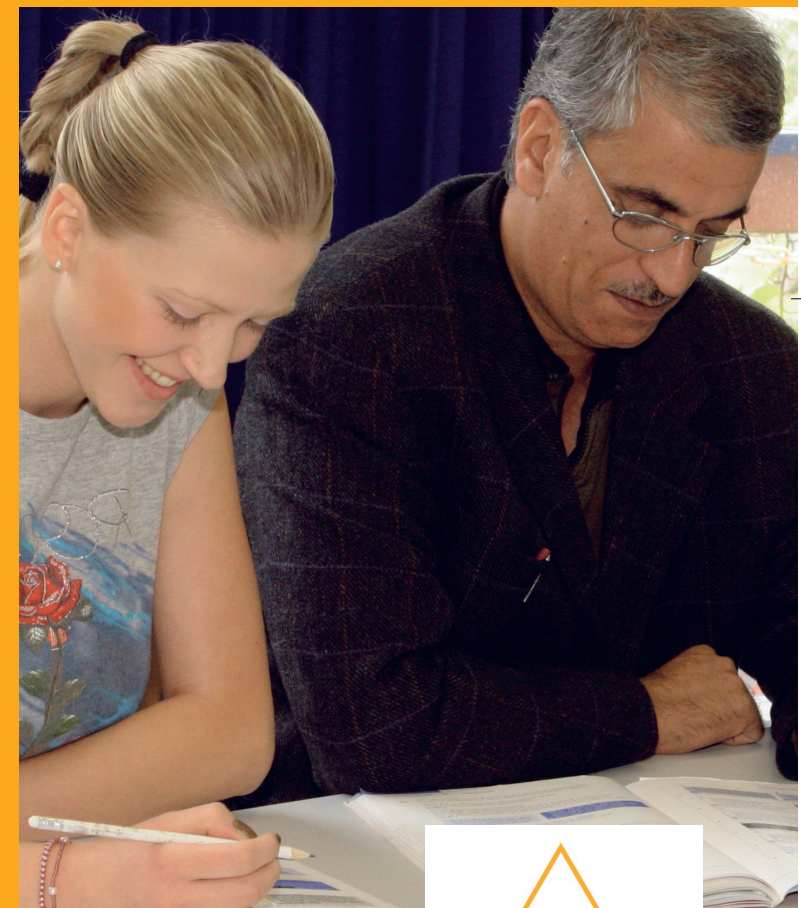
gefördert vom



Forum Migration 2006:

Dienstag,
12. Dezember 2006,
im Haus der Geschichte,
Bonn

Nachholende und
aktivierende
Integrationspolitik



Programm

- 10.00 Uhr** Check-in, Kaffee, Einlass
- 10.15 Uhr** Begrüßung und Eröffnung
Dr. Lothar Theodor Lemper, Präsident der Otto Benecke Stiftung e.V
- 10.30 Uhr** „Anforderungen an eine moderne Integrationspolitik“
Dr. Wolfgang Schäuble, MdB, Bundesminister des Innern
- 11.15 Uhr** Fragen aus dem Publikum
- 11.30 Uhr** „Versäumte Integrationschancen und nachholende Integrationspolitik – Handlungsperspektiven und Handlungsspielräume“
Prof. Dr. Klaus J. Bade, Universität Osnabrück
- 12.15 Uhr** Fragen aus dem Publikum
- 12.30 Uhr** Mittagspause
- 14.00 Uhr** Parallele Praxisblöcke:
„Welche Wege führen weiter?“
- Block I**
14.00 Uhr **Integration ist kein Projekt**
Moderation: *Christian Petry, Freudenberg Stiftung*
- „Von der Beratungsstelle für Ausländerfamilien zum Netzwerk für Integration durch Bildung“
Christiane Bainski, RAA Hauptstelle NRW
- „Innovative Projekte innerhalb fester Strukturen“
Christa Zuleger, OBS Bonn
- Diskussion

- Block II**
14.00 Uhr **Integration muss sich lohnen**
Moderation: *Prof. Dr. Hans H. Reich, Universität Koblenz/Landau*
- „Wirkung und Ausgestaltungsmöglichkeiten von Anreizsystemen“
Dr. Holger Bonin, Institut Zukunft der Arbeit, Bonn
- „Erfahrungen mit einem Bonussystem zur Aktivierung der Sprachkompetenz“
Hans-Georg Hiesserich, OBS Bonn
- „Erfahrungen mit dem Chancenmodell – ein finanzielles Anreizsystem in der Sozialhilfe“
Michelle Bühlmann, Sozialdepartement der Stadt Zürich

Diskussion

- Block III**
14.00 Uhr **Integration braucht Vorbilder**
Moderation: *Peter Rummel, OBS*
- „Integration in der Moschee – Beitrag der muslimischen Religionsgemeinschaften für das Zusammenleben in Deutschland“
Rafet Öztürk, DITIB
- Erfahrungsberichte aus dem Begegnungsprogramm für Imame
Dr. Kurt Herget, Ludwig-Geissler-Schule, Hanau; Mehmet Yilgin, DITIB Frankfurt
- „Selbst ist die Jugend“
Albina Nazarenus-Vetter, Deutsche Jugend aus Russland e.V.

Diskussion

- Block IV**
14.00 Uhr **Integration benötigt Akzeptanz**
Moderation: *Dagmar Maur, OBS*
- „Akzeptanzförderung durch das Lisa-Projekt“
Viola Seeger, Robert Bosch Stiftung
- „Kommunale Integrationsprojekte“
Homaira Mansoury, Friedrich Ebert Stiftung
- Diskussion
- 15.30 Uhr** Kaffeepause
- 16.00 Uhr** Ergebnisse der Praxisblöcke
- 16.30 Uhr** Podiumsdiskussion
„Erwartungen an die neue Integrationspolitik“

Dr. Lale Akgün, MdB

Prof. Dr. Dr. Dieter Oberndörfer, Arnold Bergstraesser Institut, Freiburg

Roland Schäfer, Bürgermeister der Stadt Bergkamen und Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Dr. Yaşar Bilgin, Vorsitzender des Rates der Türkeistämmigen Staatsbürger in Deutschland, Vorsitzender der Türkisch – Deutschen Gesundheitsstiftung

Uwe Schünemann, Minister für Inneres und Sport des Landes Niedersachsen (angefragt)

Moderation: *Joachim Westhoff, Chefredakteur General-Anzeiger, Bonn*

- 17.30 Uhr** Ende der Tagung
- Tagungsleiter: *Hans-Georg Hiesserich, OBS*